

Übersicht über die in der Umsatzsteuerstatistik erfassten steuerbaren Umsätze

Steuerbare Umsätze

- Ausgangsumsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen)
 - Steuerpflichtige Umsätze
 - zu 19 %
 - zu 7 %
 - zu anderen Steuersätzen
 - Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG
 - Umsätze der Kleinunternehmer
 - Steuerpflichtige Umsätze für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet
 - Umsätze der Auslagerer als Steuerschuldner, Lieferungen die der Auslagerung vorangegangen sind
 - Steuerfreie Umsätze
 - mit Vorsteuerabzug
 - innergemeinschaftlicher Lieferungen
 - an Abnehmer mit USt-Id-Nr.
 - neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.
 - weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z. B. Exporte)
 - ohne Vorsteuerabzug
- Eingangsumsätze
 - Innergemeinschaftliche Erwerbe
 - Umsätze, für die als Leistungsempfänger die Steuer geschuldet wird (§ 13b Abs. 2 UStG)
 - Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG), Lieferungen für die der letzte Abnehmer die Steuer schuldet

Die Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) erfasst von den Steuerpflichtigen, die zur Abgabe einer Umsatzsteuererklärung verpflichtet sind, zum einen die in der Steuererklärung enthaltenen steuerlichen Merkmale und zum anderen die im Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung gespeicherten Ordnungsmerkmale. Die im Veranlagungsverfahren erhobenen Daten werden von der Finanzverwaltung aufgrund des Bundesstatistikgesetzes i. V. m. dem Statistikgesetz an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt zur sekundären Nachnutzung übermittelt (Sekundärerhebung). Die erfassten Daten werden für die Veröffentlichung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Größenklassen des Umsatzes, Regionen und steuerlichen Merkmalen gegliedert. Diese Gliederungsformen werden darüber hinaus auch miteinander kombiniert.

Die Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) dient der Beurteilung der Struktur und Wirkungsweise der Umsatzsteuer und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. Aus der Beobachtung der Umsätze ergeben sich wertvolle Informationen für die Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen des Bundes und der Länder. Sie dient darüber hinaus der allgemeinen Wirtschaftsbeobachtung.

Ein enger Zusammenhang besteht insbesondere zur Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen). Da die Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) die Unternehmen und deren Umsätze in nahezu allen Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Größenklassen und regionalen Gliederungen erfasst, ergeben sich zahlreiche Überschneidungen mit anderen Statistiken. Unterschiede zu anderen Statistiken begründen sich durch unterschiedliche Definitionen des Umsatzbegriffes und der Abgrenzung der Grundgesamtheit sowie der Auswahl der Erhebungseinheiten, wie z. B. aufgrund von Abschneidegrenzen.

Durchschnittliche Lieferungen und sonstige Leistungen je Steuerpflichtigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Hinweis: Der ausführliche Bericht zur Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) steht Ihnen ab Mai 2019 zum Download zur Verfügung.

Herausgeber		
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 (Merseburger Str. 2), 06012 Halle (Saale)		
Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit Frau Richter-Grünewald Auskünfte: 0345 2318 - 777/715/716 - Vertrieb 718		
Internet:	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de	
E-Mail:	info@stala.mi.sachsen-anhalt.de shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de	
1. Auflage	Auflagenhöhe: 100	Januar 2019
© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2019 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.		

STEUERN

Auszug Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) Sachsen-Anhalt

2014/Ausgabe 2019
Gebietsstand: 31.12.2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

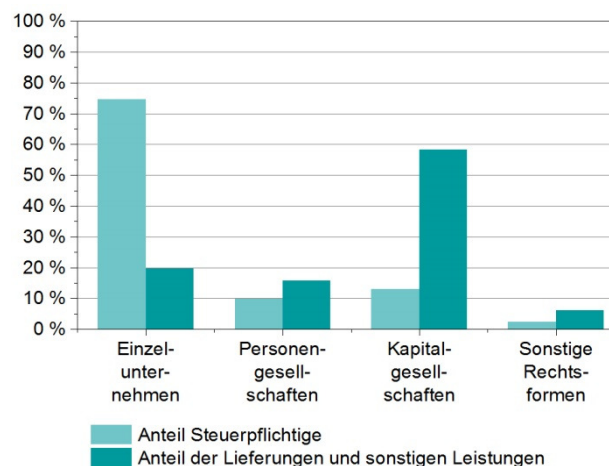
Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und sonstigen Leistungen 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Lieferungen und sonstige Leistungen	
	Anzahl	Anteil am Insgesamt in %	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt in %
Land- und Forstwirtschaft	4 386	3,5	3 088 224	4,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85	0,1	591 446	0,8
Verarbeitendes Gewerbe	6 979	5,5	24 475 287	35,1
Energieversorgung	11 500	9,1	5 630 321	8,1
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	500	0,4	1 098 021	1,6
Baugewerbe	16 620	13,1	5 778 998	8,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	20 272	16,0	13 171 877	18,9
Verkehr und Lagerei	3 549	2,8	2 235 319	3,2
Gastgewerbe	6 995	5,5	1 076 559	1,5
Information und Kommunikation	2 871	2,3	763 584	1,1
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 852	1,5	223 293	0,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	8 601	6,8	2 321 116	3,3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13 462	10,6	2 265 820	3,2
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7 059	5,6	1 667 561	2,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	1 961	1,5	492 553	0,7
Gesundheits- und Sozialwesen	3 942	3,1	2 983 696	4,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 435	3,5	659 992	0,9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11 680	9,2	1 225 712	1,8
Insgesamt	126 749	100,0	69 749 379	100,0

Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbare Lieferungen und sonstigen Leistungen nach Rechtsformen

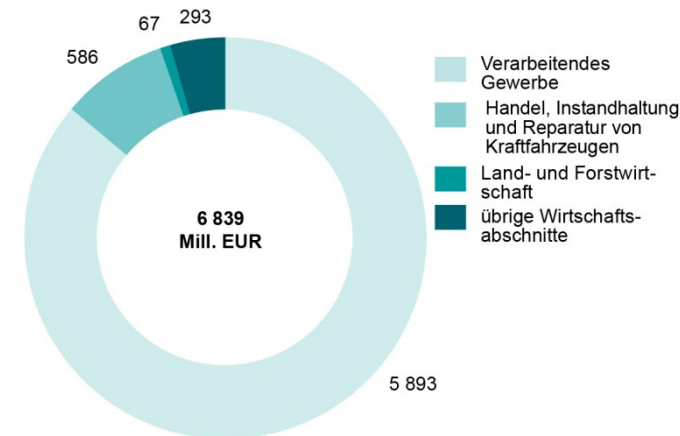
Rechtsform	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013 um ... %
Steuerpflichtige Anzahl			
Einzelunternehmen	95 736	94 613	-1,2
Personengesellschaften	12 398	12 386	-0,1
Kapitalgesellschaften	16 592	16 620	0,2
Sonstige Rechtsformen	3 135	3 130	-0,2
Insgesamt	127 861	126 749	-0,9
Lieferungen und sonstige Leistungen in 1 000 EUR			
Einzelunternehmen	13 408 801	13 825 951	3,1
Personengesellschaften	10 480 771	11 045 362	5,4
Kapitalgesellschaften	41 170 653	40 635 181	-1,3
Sonstige Rechtsformen	4 271 780	4 242 884	-0,7
Insgesamt	69 332 005	69 749 379	0,6

Anteil der Umsatzsteuerpflichtigen sowie der Lieferungen und sonstigen Leistungen an den Rechtsformen



Von den 69,7 Milliarden EUR Lieferungen und sonstigen Leistungen im Jahr 2014 waren 12,5 Milliarden EUR steuerfrei. Darunter waren 6,8 Milliarden EUR, die mit Vorsteuerabzug als Exportlieferungen in der Statistik nachgewiesen wurden. Die höchsten Exportumsätze tätigten die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 5,9 Milliarden EUR.

Anteil der steuerfreien Umsätze mit Vorsteuerabzug (Exporte) nach Wirtschaftsabschnitten



Neben den Lieferungen und sonstigen Leistungen innerhalb Deutschlands wurden durch innergemeinschaftliche Erwerbe 4,2 Milliarden EUR erwirtschaftet. Mehr als ¾ der innergemeinschaftlichen Erwerbe erzielten die Steuerpflichtigen des Verarbeitenden Gewerbes.

Anteil der innergemeinschaftlichen Erwerbe nach Wirtschaftsabschnitten

